

Neues Bestandsschutzmodell für arbeitnehmerähnliche Freie beim SWR wird beim Freien-Kongress vorgestellt



Ende Februar hatten die Landesverbände des Deutschen Journalisten-Verbandes in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen über die Notwendigkeit eines besseren sozialen Schutzes für alle arbeitnehmerähnlichen Freien beim MDR und KiKA informiert. Darin bewerteten wir die aktuelle Diskussion über die künftige Höhe des Rundfunkbeitrags. Gibt es keine Erhöhung, wird der Spardruck auf die Rundfunkanstalten immens wachsen.

In den Rückmeldungen der Kolleginnen und Kollegen bestätigten sie die von uns geäußerte Befürchtung, dass die Sparzwänge zuerst die Freien mit programmgestaltenden Tätigkeiten treffen könnten. Die von uns genannten drei Möglichkeiten für einen besseren sozialen Schutz der arbeitnehmerähnlichen Freien wurden unterschiedlich bewertet. Grundsätzlich ausgeschlossen wurde jedoch keine. Die meisten Fragen/Unklarheiten gab es zur Anwendung der beim SWR abgeschlossenen Tarifverträge.

Während des ARD/ZDF-Freienkongresses am 5. und 6. April 2019 beim MDR in Leipzig können Sie sich über die Ausgestaltung des neuen Bestandsschutzmodells beim SWR informieren. DJV-Justiziar Benno Pöppelmann und Stefan Tiyavorabun von der verdi-Verhandlungskommission stellen am Freitag ab 16.30 Uhr den neuen Bestandsschutz-Tarifvertrag vor und beantworten Ihre Fragen. 100 Prozent Einkommensgarantie und Honorarstufensteigerungen wie bei den Festangestellten sind nur einige Stichworte, die neugierig machen sollen.

Im Mai werden wir an allen Standorten Ihnen unsere konkreten Vorstellungen persönlich im Gespräch erläutern und gemeinsam eine Entscheidung treffen.

Ihre Meinungen, Fragen oder Anregungen können Sie uns auch schon vorher per E-Mail an: info@djv-mdr.de übermitteln.

Unsere Ziele erreichen wir am ehesten durch gemeinsames Handeln. Deshalb bringen Sie sich bitte aktiv in die Diskussion ein. Das Argument, ich habe von alledem nichts gewusst, zählt nicht mehr.

Für Ihre Rückfragen stehen Ihnen die Geschäftsstellen des DJV in Dresden, Halle und Erfurt gern zur Verfügung.

DJV Sachsen: 0351-25 27 573

DJV Sachsen-Anhalt: 0345-68 54 20 00

DJV Thüringen: 0361-56 60 529

Ihre DJV-Landesverbände in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen